Strahlenschutzbericht für den Monat September 2018

Das Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen teilt mit:

- Das Transportbehälterlager **Ahaus** (TBL-A) und die Urananreicherungsanlage **Gronau** (UAG) wurden entsprechend den erteilten Genehmigungen betrieben.

- Das Kernkraftwerk **Hamm-Uentrop** (THTR) hat im Monat September 2018 auf der Grundlage der am 21. Mai 1997 erteilten atomrechtlichen Genehmigung den Betrieb der "Sicher eingeschlossenen Anlage (SEA)" fortgesetzt.

- Die Stilllegungs- und Demontagearbeiten an der Reaktoranlage des Kernkraftwerks **Würgassen** (KWW) wurden im Jahr 2014 weitgehend abgeschlossen. Daher erfolgt ab Jahresbeginn 2015 die Datenerfassung für den Strahlenschutzbericht quartalsweise. Am Standort ist im Berichtszeitraum auf der Grundlage der erteilten atomrechtlichen Genehmigungen die Lagerung schwach radioaktiver Abfälle aus dem Abbau der Reaktoranlage fortgesetzt worden.

- Die Ableitungen radioaktiver Stoffe aus dem THTR, dem KWW, der UAG sowie den Reaktoranlagen (Forschungsreaktor DIDO, AVR-Versuchskraftwerk) auf dem Gelände des Forschungszentrums **Jülich** (FZJ) lagen im Berichtszeitraum unter den in den Genehmigungen zugelassenen Werten.

<u>Folgende Besonderheiten sind zu verzeichnen:</u>

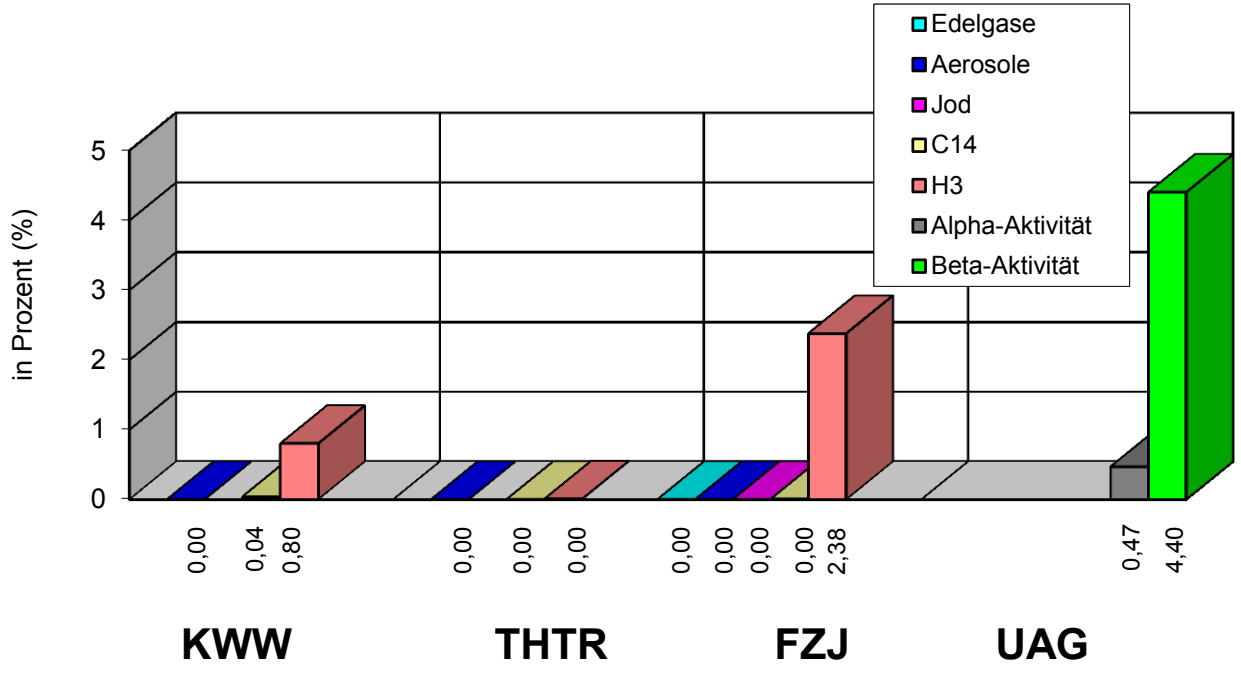
- In der Urananreicherungsanlage Gronau kam es Ende Juli 2018 zu einer 26-stündigen Nichtverfügbarkeit eines Emissionsüberwachungsgeräts in der Betriebseinheit BE01 der Urantrennanlage 2 (UTA-2). Diese Tatsache wurde gemäß dem Betriebsreglement als „Ausfall von Abluftüberwachungsgeräten am Kamin einer Betriebseinheit der UTA-2 größer 24 Std“ gewertet. Es handelt sich damit um ein Ereignis gemäß dem Kriterium N 2.1.1 „Funktionsstörungen, Schäden oder Ausfälle an sicherheitstechnisch wichtigen Einrichtungen“ der atomrechtlichen Sicherheitsbeauftragten- und Meldeverordnung (AtSMV). Als Ursache für den Ausfall konnte durch die Betreiberin ein CPU-Fehler in dieser Geräteinheit identifiziert werden, der durch Austausch beseitigt wurde. In der BE01 war für die Emissionsüberwachung während der gesamten Zeit der Nichtverfügbarkeit des Geräts eine redundante HF-Messstelle störungsfrei in Betrieb. Anhand vorgenommener Auswertungen an dieser Messstelle sind keine Auffälligkeiten erkennbar, so dass es in der Zeit zu keiner Freisetzung von UF6 in der BE01 in der UTA-2 gekommen ist. Eine Strahlenexposition oder Gefährdung für das Personal, der Bevölkerung oder Auswirkungen auf die Umgebung bestand nicht. Der durch die atomrechtliche Aufsichtsbehörde hinzugezogene Sachverständige ist mit der weiteren Abarbeitung des Ereignisses beauftragt. Die Prüfungen sind noch nicht abgeschlossen.

Die Ergebnisse aus der Radioaktivitätsüberwachung sind in den dem Strahlenschutzbericht beigefügten Grafiken dargestellt. Die Grafiken informieren über die seit Jahresanfang (fortlaufende Bilanzierung) aus den genannten kerntechnischen Anlagen abgeleiteten radioaktiven Stoffe im Vergleich zu den jeweiligen Jahresgenehmigungswerten (Prozentangaben) bzw. über die Umgebungsstrahlung am Standort TBL-A. Die in verschiedene Gruppen radioaktiver Stoffe unterteilten Aktivitätsabgaben liegen - bei anlagenspezifisch unterschiedlichen Genehmigungswerten – erheblich unter den jeweiligen Jahresgenehmigungswerten. Die Umgebungsstrahlung (mittlere Gammadosisleistung) am Betriebsgeländezaun des TBL-A lag innerhalb des längerfristig beobachteten natürlichen Schwankungsbereiches der Gammadosisleistung.

Strahlenschutzbericht für den Monat September 2018

Aktivitätsabgaben mit der Luft

(Angaben in % des jeweiligen Jahresgenehmigungswertes)



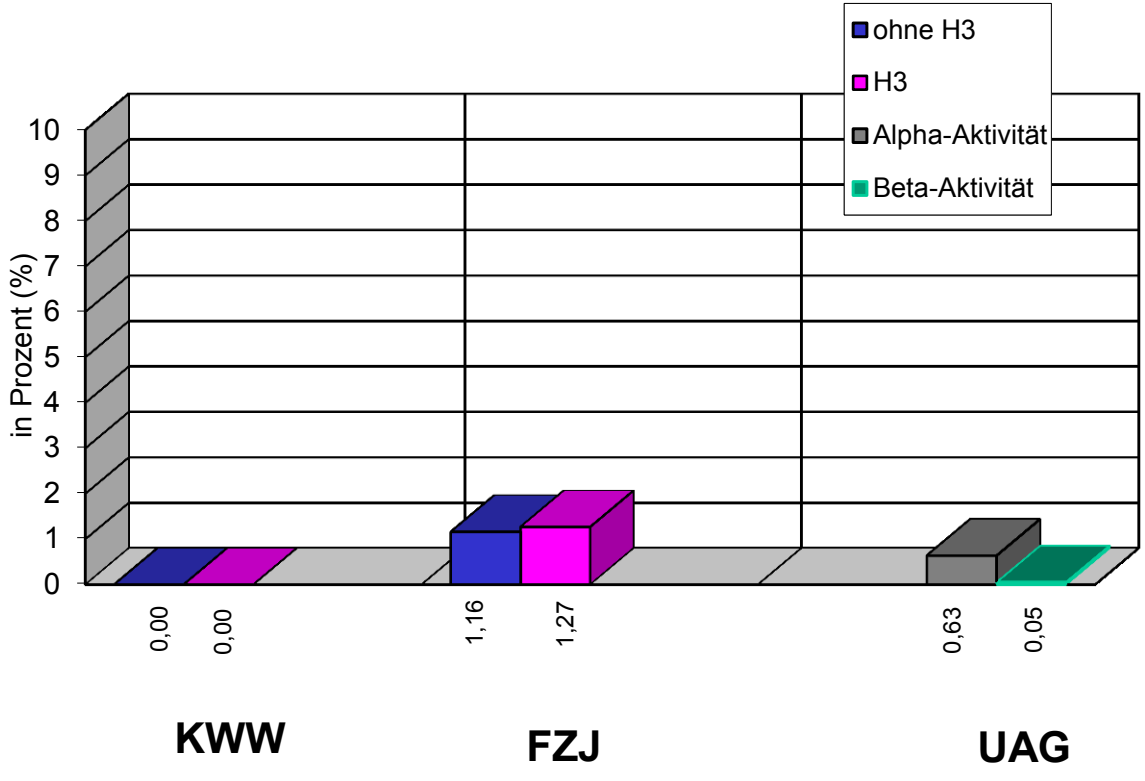
Jahresgenehmigungswerte (= 100 %) in Gigabecquerel

	KWW	THTR	FZJ	UAG
Edelgase	-	-	3,90E+04	-
Aerosole	5,00E-02	3,70E-02	4,07E-01	-
Jod-131	-	-	6,70E-02	-
C14	5,00E+01	3,70E+01	2,85E+02	-
H-3	5,00E+01	8,10E+02	1,67E+04	-
Alpha-Aktivität	-	-	-	5,20E-03
Beta-Aktivität	-	-	-	5,20E-03

Strahlenschutzbericht für den Monat September 2018

Aktivitätsabgaben mit dem Wasser

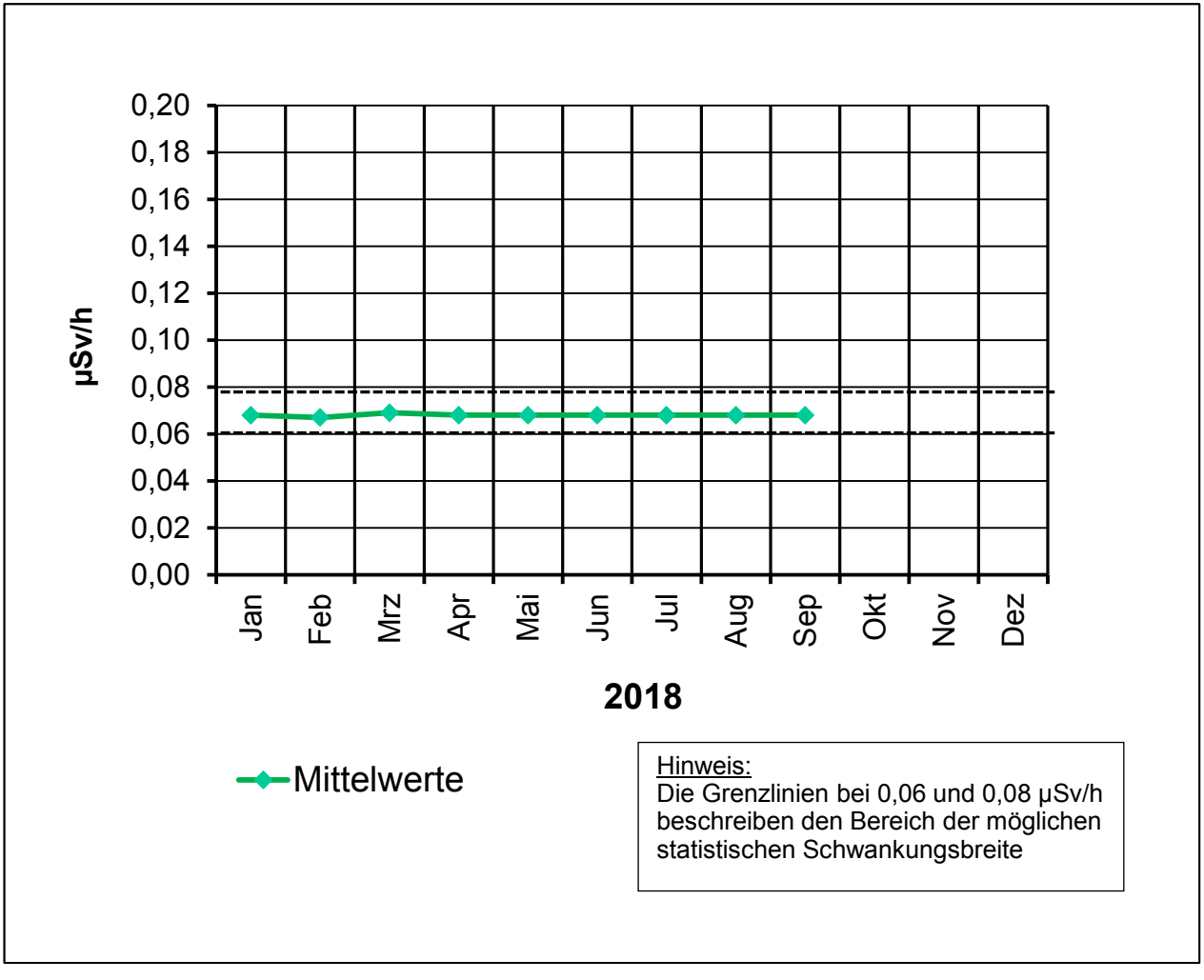
(Angaben in % des jeweiligen Jahresgenehmigungswertes)



Jahresgenehmigungswerte (= 100 %) in Gigabecquerel

	KWW	THTR	FZJ	UAG
ohne H-3	2,00E-01	-	7,60E+00	-
H-3	2,00E+01	-	1,11E+04	-
Alpha-Aktivität	-	-	-	1,95E-03
Beta-Aktivität	-	-	-	7,35E-03

Strahlenschutzbericht für den Monat September 2018

Mittlere Gammadosisleistung am Betriebsgeländezaun des Transportbehälterlagers Ahaus

(Angaben in Mikro-Sievert pro Stunde)